

ANMELDUNG

- **Jeder Pilger muss sich anmelden.**
Das gilt für Dauerpilger und für Tagespilger. Das gilt auch für die Pilger, die von der Alten Post aus losgehen.
- Die Anmeldung läuft online:
<http://www.klimapilgern.de/anmeldung/anmeldung-hauptroute/>
- Wer keinen Internetzugang hat, meldet sich bei Friederike Lichtwark, die die Anmeldung für Sie übernimmt:
02508-984014 (Freitags 16-18.30 Uhr) und Mobil mit Mailbox 0172-7206937
- **Anmeldeschluss ist 18.9.**
- Nur auf diese Weise sind die Organisation und die Sicherheit aller Pilger gewährleistet.



WIE KANN ICH DEN PILGERWEG UNTERSTÜTZEN?

- Kommen Sie mit und nehmen Sie „Ihre Leute“ und Gruppen mit!
- Mancher auswärtige Pilger möchte gern eine private Unterkunft und ein richtiges Bett anstelle der sog. „LuMa“ in Gemeinschaftsunterkunft. Wenn Sie eine private Unterkunft anbieten wollen, wenden Sie sich einfach an die Kontaktadressen.
- Die Unterbringung und Verpflegung der auswärtigen Pilger kosten Geld. Wenn Sie diesen Pilgerweg finanziell unterstützen möchten, helfen Sie uns sehr. Ab 20,00 € stellen wir gern Spendenquittungen aus.

Kontakte:

Presbyterin Friederike Lichtwark
friederike.lichtwark@ev-kirchenkreis-muenster.de
02508 - 98 40 14 (freitags 16 - 18.30 Uhr)
und Mobil mit Mailbox 0172 - 7206937

Pastoralreferentin Barbara Kuhlmann
stregina-drensteinfurt@bistum-muenster.de
02508 - 999 40 40 oder 999 40 418



Geht doch!
Ökumenischer Pilgerweg
für Klimagerechtigkeit

Samstag, 17. 10. 2015

Etappe: Hilstrup - Rinkerode

Sonntag, 18. 10. 2015

Etappe: Rinkerode -

Drensteinfurt -

Herbern



Katholische
Kirchengemeinde
St. Regina



Geht doch!

Worum geht es?

Dieser ökumenische Pilgerweg führt vom Nordkap durch Rinkerode und Drensteinfurt bis nach Paris.

Anlass ist die UN-Klimakonferenz in Paris 2015. Dort soll ein neues internationales Klimaschutzabkommen beschlossen werden. Der Pilgerweg möchte im Vorfeld auf die globale Dimension des Klimawandels aufmerksam machen und ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz setzen. Dazu lädt ein breites ökumenisches Bündnis (Landeskirchen, Diözesen, Entwicklungsdienste, Missionswerke, (Jugend-)Verbände) ein.

Am 17.10.2015 kommen die PilgerInnen von Münster und übernachten in Rinkerode, um am Sonntag, dem 18.10.2015 über Drensteinfurt nach Herbern zu pilgern.

Der Pilgerweg nach Paris verbindet dabei das Gebet mit dem gesellschaftspolitischen Engagement für die Schöpfung. Im Fokus unserer Etappe steht dabei die Problematik der Erdgasbohrungen.

Viele beteiligen sich an der Organisation dieses Pilgerweges: Die Landfrauenverbände, die Heimatvereine, die BiGG e.V., die KFDs, die Stadt Drensteinfurt.

Gemeinsam laden wir dazu ein, am Sonntag den 18.10. von Rinkerode nach Herbern mitzugehen, um ein Zeichen für die Schöpfung zu setzen.

GEHT DOCH — MIT!

Geht doch!

PROGRAMM

Samstag, 17.10.:

15.00 Uhr: Pilger gehen vom Nabu in Hilstrup (Westfalenstraße 490) nach Rinkerode

17.00 Uhr: Ankunft der Pilger in der Turnhalle der Rinkeroder Grundschule

18.00 Uhr: Abendessen für die Pilger

19.30 Uhr: Gemütliches Zusammensein aller Pilger und interessierten Gäste in der ehemaligen Gaststätte Breloh (Alte Dorfstraße 4, Rinkerode)

Sonntag, 18.10.

8.00 Uhr: Frühstück für die Pilger

9.30 Uhr: Andacht vor der Kindertagesstätte Kleine Strolche (Eickenbecker Straße 26), Impuls zum Thema Gasbohrungen

Ca. 9.00 Uhr: Beginn der Etappe nach Herbern

12.00 Uhr: Pilger aus Drensteinfurt starten an der Alten Post (Mühlenstraße) zum Hof Schulze Mengerling.

Ca. 12.30 Uhr: Mittagsstation auf Hof Schulze Mengerling (Rieth 22) Möglichkeit zum Mittagessen

14.00 Uhr: Fortführung der Etappe nach Herbern

17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Auferstehungskirche, (Ostlandstraße 9, Herbern)

Geht doch!

Was muss ich noch wissen?

- Die Etappe von Rinkerode nach Herbern ist ca. 20 km lang. Damit ist sie auch familienfreundlich.
- Der Hof Schulze Mengerling liegt ungefähr auf der halben Strecke.
- Eine kleine Gruppe wird um 12.00 Uhr an der Alten Post losgehen. Sie können sich gern anschließen.
- In der Mittagspause gibt es die Möglichkeit einen Imbiss zu kaufen. Kaffee und Getränke werden auch angeboten.
- Verbände und Vereine sind eingeladen ihre Banner mitzubringen.
- Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und passendes Schuhwerk.
- Der Rückweg von Herbern muss privat organisiert werden.
- Die offizielle Strecke von Rinkerode nach Herbern wird abgesichert und von den Maltesern begleitet. Dies gilt nicht für die Etappe von Drensteinfurt zum Hof Schulze Mengerling.

